

Eigenblut-Therapie

Die Eigenblutbehandlung oder Autohaemotherapie wurde um 1900 entwickelt.

Sie ist genau wie die Homöopathie eine Reiztherapie. Die Eigenblutbehandlung kann das Immunsystem anregen und das Wohlbefinden, die Stimmungslage und die Leistungsfähigkeit des Patienten verbessern.

Bei der Grundform der Eigenblutbehandlung entnimmt der Arzt dem Patienten wenige ml Blut aus der Armvene und spritzt es ihm unmittelbar danach wieder in einen Muskel im Gesäß oder Oberarm zurück.

Durch die Rückgabe des eigenen Blutes, welches alle Informationen unseres Körpers enthält, sollen die Selbstheilungskräfte mobilisiert werden.

Die Eigenblutbehandlung hat sich bewährt bei:

- allergischem Asthma
- Akne
- Neurodermitis
- chronisch-entzündliche Erkrankungen
- Allergien
- Migräne
- Immunschwäche
- Rekonvaleszenz
- Rheuma
- Durchblutungsstörungen

Eine Behandlungsserie umfasst meist 10 oder mehr solcher Behandlungen in einer Frequenz von 1-3 mal wöchentlich. Die Eigenblutbehandlung ist keine Regelleistung der gesetzlichen Krankenkasse und wird daher direkt vom Patienten bezahlt.



Dr. med. Klaus Uwe Hahne
Facharzt für Innere Medizin

Anschrift

Friedenstr. 87
50226 Frechen
Tel: 0 22 34/ 5 29 61
Fax: 0 22 34/ 1 73 32
www.doc-hahne.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
07.30 - 13.00 Uhr
15.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
07.30 - 13.00 Uhr

Bitte sprechen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.